

Jahresbericht

Value Intelligence Fonds AMI

1. April 2021 bis 31. März 2022

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Value Intelligence Fonds AMI** strebt als Anlageziel auf lange Sicht die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Langfristig, d. h. über den Zeitraum eines Wirtschaftszyklus, soll eine attraktive, risikoadjustierte Rendite erzielt werden. Die attraktive Rendite soll mit vergleichsweise niedrigem Risiko erzielt werden.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Value Intelligence Fonds AMI investiert unter Anwendung eines wertorientierten Investmentprozesses überwiegend in Aktien von weltweiten Emittenten, die nach fundamentalen Anlagekriterien ausgewählt werden. Wesentliche Auswahlkriterien sind grundsätzlich das Geschäftsmodell, die Qualität des Managements sowie die Attraktivität der Unternehmensbewertung. Die Entscheidung zum Erwerb von börsennotierten Unternehmensanteilen erfolgt nach wertorientierter, qualitativer Einzelanalyse. Bei der Portfoliokonstruktion werden zudem auch empirische und makroökonomische Faktoren berücksichtigt. Im Mittelpunkt der Anlagestrategie des Fonds stehen kurzfristig immer der Kapitalerhalt und die Stabilität des Portfolios.

Der Wert des Anteilscheins des Value Intelligence Fonds AMI stieg im Berichtszeitraum deutlich an und erhöhte sich um 8,88 % in der Anteilklasse I (a), 8,25 % in der Anteilklasse P (a), 8,95 % in der Anteilklasse S (a) und 8,94 % in der Anteilklasse W (a). Die Volatilität des Fonds lag bei 8,05 % für die Anteilklasse I (a), 8,05 % für die Anteilklasse P (a), 8,05 % für die Anteilklasse S (a) und 8,06 % für die Anteilklasse W (a) auf relativ niedrigem Niveau.

Das traditionell defensive Risikoprofil des Fonds resultiert zum einen aus der spezifischen Aktienselektion, die traditionell Anlagen in Unternehmen von hoher Qualität bevorzugt. Zum anderen ergibt sich der defensive Charakter des Fonds aus einem hohen Diversifikationsgrad sowie einer hohen Flexibilität in Bezug auf die Cashquote.

Die Aktienquote des Value Intelligence Fonds AMI wurde im Berichtszeitraum deutlich reduziert und lag zum Ende des Berichtszeitraums bei etwa 63 % (Vorjahr 77 %). Die durch die Pandemie stark angestiegenen Kurse, vor allem in den USA, führten dazu, dass der regionale Fokus sich weg von den USA hin nach Asien, und dort im Speziellen nach Japan verlagert hat. Auch dort gibt es Qualitätsunternehmen mit nicht-zyklischem Charakter wie z. B. Secom, der führende japanische Anbieter von Sicherheitsdienstleistungen, Oracle Corp Japan, der große Datenbanken Betreiber in Japan und die Tochtergesellschaft von Oracle aus den USA sowie Toyo Seikan, Japans größter Aluminiumdosenhersteller. Verkauft wurden dagegen u. a. die großen Tech-Konzerne in den USA, Alphabet, Amazon und Meta Platforms. Zu den größten Aktienpositionen des Fonds zählten zum Ende des Berichtsjahres der amerikanische Transportdienstleister Amerco, der südkoreanische Telekommunikationsdienstleister KT Corp sowie das Goldminenunternehmen Newmont Corp.

Neben Anteilen an börsennotierten Unternehmen hält der Fonds auch Liquidität in Fremdwährungen, Staatsanleihen in Fremdwährungen und ETCs (Exchange-traded commodities = börsengehandelte Schuldverschreibungen, die an die Wertentwicklung eines oder mehrerer Rohstoffpreise gekoppelt sind) auf Gold und Silber. Ziel dieser Anlagen ist es, auch im Rahmen des Liquiditätsmanagements zu diversifizieren und dabei die Chancen für den realen Werterhalt des Vermögens zu verbessern.

Die langjährige Präferenz des Value Intelligence Fonds AMI für den US-Dollar schwächte sich im Berichtsjahr weiter ab, die Exposure zu Währungen von Staaten mit soliden Staatshaushalten oder Rohstoffreichen Ländern nahm dagegen zu. Gold wird in Zeiten von hoher Inflation mehr denn je als nicht beliebig reproduzierbare und damit sehr attraktive Hartwährung interpretiert. Die sonstige Liquidität des Fonds wurde auf Tagesgeld- und laufenden Konten in Euro und Fremdwährung gehalten.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien ist der Fonds den Risiken der internationalen Aktienmärkte (allgemeine und spezifische Marktrisiken) ausgesetzt. Der Fonds schützt sich gegen die Gefahr eines dauerhaften Kapitalverlustes bei Anlagen in börsennotierte Unternehmen durch Anwendung des wichtigsten Grundprinzips des Value Investments: Gekauft wird ein Unternehmen nur dann, wenn eine signifikante Differenz zwischen Wert und Preis vorliegt und die Aktie mit einem deutlichen Abschlag vom intrinsischen Wert erworben werden kann (Prinzip der Sicherheitsmarge). Die allgemeinen Aktienmarktrisiken werden durch einen strukturierten Investmentprozess bei der Aktienausswahl gesteuert. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch eine breite Diversifikation in unterschiedliche Regionen und Sektoren begrenzt. Zum Berichtsstichtag war keine Aktienposition größer als 3,5 % des Fondsvermögens.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken hauptsächlich über Investments in Staatsanleihen ausgesetzt. Bei der Auswahl von Staatsanleihen wird die Duration berücksichtigt. Durch den geringen Anteil am Portfolio und die kurze durchschnittliche Restlaufzeit ist das Marktzinsänderungsrisiko und Spreadrisiko gering.

Währungsrisiken

US-Dollar-Anlagen hatten im Berichtszeitraum den höchsten Anteil, gefolgt von Anlagen in Euro, japanischen Yen, südkoreanischen Won und kanadischen Dollar. Da der reale Werterhalt des Vermögens ein wichtiges Nebenziel des Fonds darstellt, ist die Währungsdiversifikation ein wichtiger langfristiger Bestandteil der Fondsstrategie. In Fremdwährung denominierte Anlagen unterliegen Währungsrisiken. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Sonstige Risiken

Aufgrund der Investments in Gold und Silber ETCs ist das Sondervermögen auch den speziellen Risiken dieser Anlage in geringem Umfang ausgesetzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus einzelnen Renten-Investments, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Da der Fonds im Berichtsjahr ausschließlich in Staatsanleihen von Ländern investierte, deren finanzielle Situation als sehr stabil einzustufen ist, waren die Adressenausfallrisiken relativ gering.

Adressenausfallrisiken ergeben sich zudem durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investments ist davon auszugehen, dass ein hoher Prozentsatz der Wertpapiere des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden kann. Aktien wurden grundsätzlich über regulierte Börsen erworben. Die vergleichsweise hohe Cash-Quote reduziert ebenfalls das Liquiditätsrisiko. Lediglich die Aktien des ukrainischen Unternehmens Kernel Holding S.A. mit Hauptsitz in Kiev und dem Fokus auf Agrarwirtschaft weisen eine eingeschränkte Liquidität auf (ca. 1,2% des Fondsvermögens).

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen.

Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen. Zum Berichtstichtag lag der Anteil von Anlagen mit Ukraine als Risikoland bei etwa 1,2% des Fondsvermögens, Investments mit Risikoland Russland befanden sich nicht im Bestand.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds strebt als Anlageziel auf lange Sicht die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Der Fonds investiert unter Anwendung eines wertorientierten Investmentprozesses überwiegend in Aktien von weltweiten Emittenten, die nach fundamentalen Anlagekriterien ausgewählt wurden. Wesentliche Auswahlkriterien sind das Geschäftsmodell, die Qualität des Managements sowie die Attraktivität der Unternehmensbewertung. Die Vorauswahl der Aktien erfolgt auf der Grundlage von quantitativen Filtermethoden (Screenings). Die Entscheidung zum Erwerb von Unternehmensanteilen erfolgt dann nach qualitativer Einzelanalyse.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an einem Portfolio aus weltweiten Aktien als Vergleichsmaßstab. Dieses Portfolio wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte

Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

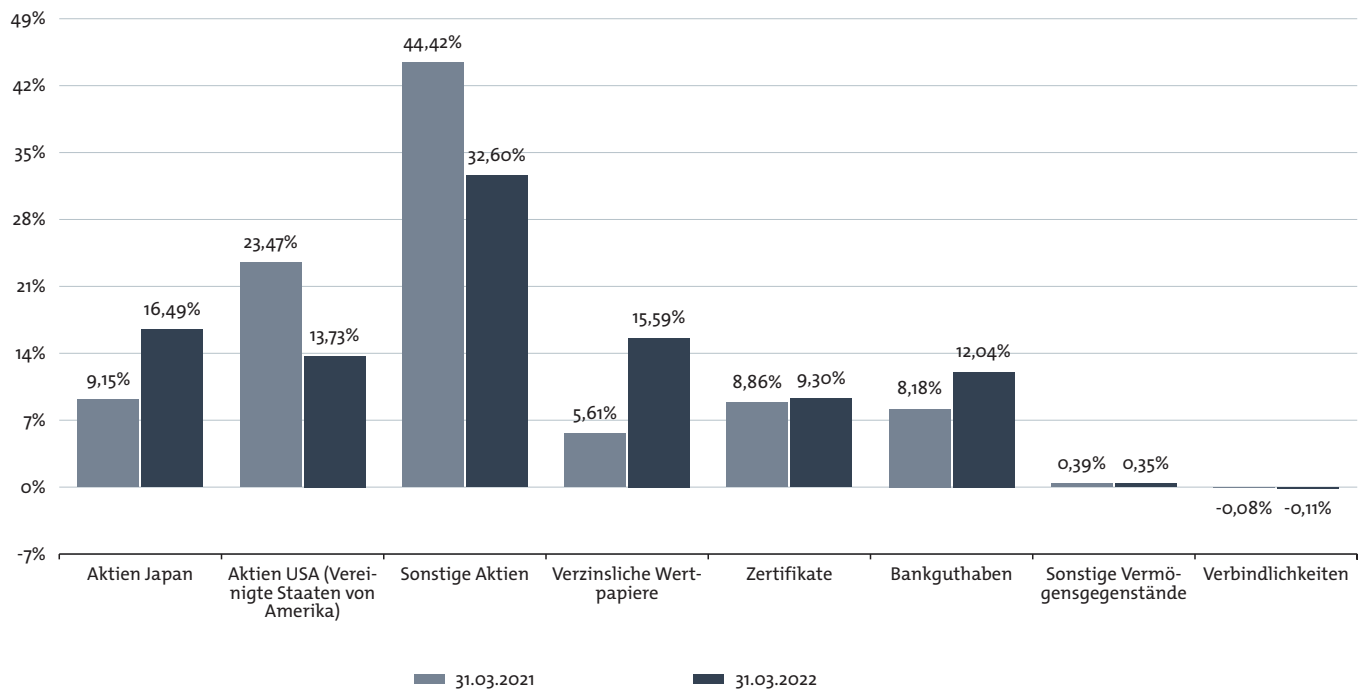
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien- und Rentenpapieren.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.03.2022

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	58.369.021,26	62,83
Australien	1.558.548,73	1,68
Belgien	190.960,00	0,21
Brasilien	2.275.845,21	2,45
Chile	797.635,04	0,86
Deutschland	3.550.313,50	3,82
Frankreich	2.181.320,00	2,35
Großbritannien	313.329,53	0,34
Hongkong	972.035,86	1,05
Japan	15.320.442,67	16,49
Kanada	4.988.762,50	5,37
Mexiko	3.271.658,62	3,52
Niederlande	298.065,00	0,32
Schweiz	123.690,71	0,13
Südkorea	8.676.744,30	9,34
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	12.759.936,40	13,73
Ukraine	1.089.733,19	1,17
Verzinsliche Wertpapiere	14.487.011,96	15,59
Kanada	1.868.542,33	2,01
Norwegen	6.431.967,63	6,92
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	6.186.502,00	6,66
Zertifikate	8.636.760,66	9,30
Deutschland	3.455.570,00	3,72
Jersey	5.181.190,66	5,58
Bankguthaben	11.183.357,17	12,04
Sonstige Vermögensgegenstände	328.529,66	0,35
Verbindlichkeiten	-97.596,09	-0,11
Fondsvermögen	92.907.084,62	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.03.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2022	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere							74.586.702,95	80,28
Aktien							58.369.021,26	62,83
Australien							1.558.548,73	1,68
Newcrest Mining Ltd.	AU000000NCM7	STK	86.000	8.525	28.525	AUD 26,8800	1.558.548,73	1,68
Belgien							190.960,00	0,21
Groupe Bruxelles Lambert SA	BE0003797140	STK	2.000	0	4.900	EUR 95,4800	190.960,00	0,21
Brasilien							2.275.845,21	2,45
Ambev-Companhia de Bebidas das Americas	US02319V1035	STK	285.900	50.000	674.100	USD 3,1400	804.197,80	0,87
Telefonica Brasil SA ADR	US87936R2058	STK	148.000	226.000	78.000	USD 11,1000	1.471.647,41	1,58
Chile							797.635,04	0,86
Cia Cervecerias Unidas SA ADR	US2044291043	STK	60.000	0	50.498	USD 14,8400	797.635,04	0,86
Deutschland							3.550.313,50	3,82
Deutsche Telekom AG	DE0005557508	STK	103.000	10.000	130.000	EUR 17,2100	1.772.630,00	1,91
Draegerwerk AG St.	DE0005550602	STK	4.477	2.398	0	EUR 49,7000	222.506,90	0,24
Draegerwerk AG Vz.	DE0005550636	STK	16.800	3.100	5.300	EUR 50,9000	855.120,00	0,92
Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA)	DE000A058488	STK	4.500	0	0	EUR 16,0700	72.315,00	0,08
Knorr-Bremse AG	DE000KBX1006	STK	8.760	8.760	0	EUR 71,6600	627.741,60	0,68

Vermögensaufstellung zum 31.03.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Frankreich					EUR		2.181.320,00	2,35	
Bollore SA	FR0000039299	STK	460.000	40.000	615.000	EUR	4,7420	2.181.320,00	2,35
Großbritannien					EUR		313.329,53	0,34	
Berkeley Group Holdings Or	GB00BLJNXL82	STK	6.900	6.900	0	GBP	38,4800	313.329,53	0,34
Hongkong					EUR		972.035,86	1,05	
The Hongkong and Shanghai Hotels Ltd.	HK0045000319	STK	1.000.405	0	288.000	HKD	8,4900	972.035,86	1,05
Japan					EUR		15.320.442,67	16,49	
DTS Corp	JP3548500002	STK	44.320	46.500	2.180	JPY	2.674,0000	870.199,34	0,94
Digital Garage Inc.	JP3549070005	STK	18.590	20.100	1.510	JPY	4.540,0000	619.716,18	0,67
Konishi Co Ltd	JP3300800004	STK	20.965	21.800	835	JPY	1.598,0000	245.996,67	0,26
Mitsubishi Corp	JP3898400001	STK	73.000	15.000	38.000	JPY	4.631,0000	2.482.305,52	2,67
Mitsui & Co. Ltd.	JP3893600001	STK	87.000	4.000	48.000	JPY	3.318,0000	2.119.596,66	2,28
NS Solutions Corp	JP3379900008	STK	17.300	18.300	1.000	JPY	3.765,0000	478.265,08	0,51
Oracle Corp. Japan	JP3689500001	STK	16.990	19.600	2.610	JPY	8.480,0000	1.057.905,38	1,14
Pasona Group Inc	JP3781490002	STK	26.445	27.300	855	JPY	2.487,0000	482.921,95	0,52
SK Kaken Co. Ltd.	JP3162650000	STK	1.202	0	98	JPY	36.800,0000	324.795,41	0,35
Secom Co. Ltd.	JP3421800008	STK	26.500	28.230	1.730	JPY	8.944,0000	1.740.344,63	1,87
Sumitomo Corp.	JP3404600003	STK	117.250	5.000	52.750	JPY	2.144,5000	1.846.275,45	1,99
Suzuken Co Ltd.	JP3398000004	STK	10.800	10.800	0	JPY	3.690,0000	292.622,50	0,31
T Hasegawa Co Ltd.	JP3768500005	STK	54.125	27.100	35.975	JPY	2.615,0000	1.039.267,14	1,12
Toyo Seikan Group Holdings Ltd.	JP3613400005	STK	98.590	108.900	10.310	JPY	1.389,0000	1.005.524,61	1,08
Yamato Holdings Co Ltd.	JP3940000007	STK	42.100	42.100	0	JPY	2.312,0000	714.706,15	0,77
Kanada					EUR		4.988.762,50	5,37	
Agnico-Eagle Mines Ltd.	CA0084741085	STK	40.500	7.350	13.850	CAD	77,0200	2.244.429,24	2,42
Osisko Gold Royalties	CA68827L1013	STK	1.000	5.100	116.100	CAD	16,4100	11.807,45	0,01
Wheaton Precious Metals	CA9628791027	STK	62.990	3.000	41.384	CAD	60,2900	2.732.525,81	2,94
Mexiko					EUR		3.271.658,62	3,52	
Fomento Economico Mexicano SAB de CV ADR	US3444191064	STK	31.000	2.000	7.000	USD	83,0000	2.304.935,95	2,48
Gruma SAB de CV -Class B-	MXP4948K1056	STK	84.600	0	80.604	MXN	253,1300	966.722,67	1,04
Niederlande					EUR		298.065,00	0,32	
Takeaway.com NV	NL0012015705	STK	9.300	9.300	0	EUR	32,0500	298.065,00	0,32
Schweiz					EUR		123.690,71	0,13	
APG SGA SA	CH0019107025	STK	640	640	0	CHF	199,0000	123.690,71	0,13
Südkorea					EUR		8.676.744,30	9,34	
AmorePacific Corp. -Pref.-	KR7002791002	STK	33.474	7.015	6.408	KRW	17,000	421.217,29	0,45
Binggrae Co. Ltd.	KR7005180005	STK	1.857	0	20.147	KRW	53,800	73.950,96	0,08
KT Corporation ADR	US48268K1016	STK	210.000	0	170.000	USD	14,1300	2.658.156,41	2,86
NongShim Co Ltd	KR7004370003	STK	10.700	0	4.900	KRW	303,000	2.399.805,58	2,58
SK Hynix Inc	KR7000660001	STK	9.625	8.000	11.875	KRW	121,000	862.056,56	0,93
Samsung Electronics Co. Ltd.	KR7005930003	STK	43.710	0	14.290	KRW	69,900	2.261.557,50	2,43
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)					EUR		12.759.936,40	13,73	
Amerco	US0235861004	STK	4.100	0	3.590	USD	604,5900	2.220.567,05	2,39
Berkshire Hathaway Inc. -Class B-	US0846707026	STK	4.000	300	800	USD	357,6100	1.281.411,81	1,38
Boston Scientific Corp.	US1011371077	STK	4.000	5.000	1.000	USD	44,7000	160.172,00	0,17
Flowserve Corp.	US34354P1057	STK	19.300	19.300	0	USD	35,4200	612.385,56	0,66
Kroger Co.	US5010441013	STK	39.400	12.500	52.100	USD	56,3700	1.989.588,82	2,14
Lamb Weston Holdings Inc	US5132721045	STK	7.000	31.600	24.600	USD	59,7200	374.487,15	0,40
Micron Technology Inc.	US5951121038	STK	27.000	24.700	29.200	USD	79,1600	1.914.646,60	2,06
Mosaic Co. (The)	US61945C1036	STK	13.400	0	23.600	USD	65,5200	786.498,25	0,85
NOW Inc.	US67011P1003	STK	32.000	32.000	0	USD	10,9900	315.040,76	0,34
Newmont Corp.	US6516391066	STK	43.350	5.000	16.650	USD	79,9600	3.105.138,40	3,34
Ukraine					EUR		1.089.733,19	1,17	
Kernel Holding SA	LU0327357389	STK	149.200	170.181	20.981	PLN	33,9000	1.089.733,19	1,17
Verzinsliche Wertpapiere					EUR		7.580.921,03	8,16	
1,0000 % Canada 2017/2022	CA135087G732	CAD	1.600	1.600	0	%	99,9520	1.150.691,36	1,24

Vermögensaufstellung zum 31.03.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,0000 % Norway S.58 2022/2023	NO0012460023	NOK	18.000	18.000	0	% 98,6700	1.855.630,55	2,00
0,1250 % US Treasury Bonds 2020/2022	US91282CAC55	USD	2.000	2.000	0	% 99,7871	1.787.818,85	1,92
1,7500 % US Treasury Notes 2015/2022	US912828L575	USD	2.300	2.300	0	% 100,3672	2.067.943,49	2,23
1,7500 % US Treasury Notes 2017/2022	US912828XW50	USD	800	800	0	% 100,3047	718.836,78	0,77
Zertifikate						EUR	8.636.760,66	9,30
Deutsche Börse XETRA Gold IHS	DE000A0S9GB0	STK	62.000	3.977	47.477	EUR 55,7350	3.455.570,00	3,72
ETFS Physical Gold	JE00B1V53770	STK	22.223	186	13.963	USD 182,5800	3.634.753,51	3,91
db Gold Bullion Securities	GB00B00FHZ82	STK	910	0	90	USD 179,7500	146.530,95	0,16
db Physical Silver ETC (EUR)	DE000A1E0H56	STK	6.594	0	906	EUR 212,3000	1.399.906,20	1,51
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	6.906.090,93	7,43
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	6.906.090,93	7,43
0,2500 % Canada 2020/2022	CA135087L286	CAD	1.000	1.000	0	% 99,7670	717.850,97	0,77
0,0000 % Norway S.55 2021/2022	NO0011025769	NOK	16.000	16.000	0	% 99,8490	1.669.158,52	1,80
0,0000 % Norway S.56 2021/2022	NO0011089955	NOK	15.000	15.000	0	% 99,5590	1.560.291,22	1,68
0,0000 % Norway S.57 2021/2022	NO0011166407	NOK	13.000	13.000	0	% 99,1640	1.346.887,34	1,45
0,1250 % US Treasury Bonds 2020/2022	US912828ZR48	USD	1.800	1.800	0	% 99,9648	1.611.902,88	1,73
Summe Wertpapiervermögen							81.492.793,88	87,71
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	11.183.357,17	12,04
Bankguthaben						EUR	11.183.357,17	12,04
EUR - Guthaben bei						EUR	2.992.990,83	3,22
Verwahrstelle		EUR	2.983.377,89				2.983.377,89	3,21
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg		EUR	9.336,75				9.336,75	0,01
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	276,19				276,19	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						EUR	244.395,29	0,26
Verwahrstelle		GBP	3.406,75				4.020,29	0,00
Verwahrstelle		SEK	549.652,41				53.225,27	0,06
Verwahrstelle		NOK	1.664.112,97				173.866,81	0,19
Verwahrstelle		DKK	98.794,91				13.282,92	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	7.945.971,05	8,55
Verwahrstelle		HKD	458.581,02				52.482,54	0,06
Verwahrstelle		JPY	83.896.955,00				616.032,74	0,66
Verwahrstelle		USD	3.974.529,87				3.560.449,58	3,83
Verwahrstelle		SGD	2.050.111,29				1.357.762,43	1,46
Verwahrstelle		AUD	157.088,12				105.909,77	0,11
Verwahrstelle		CHF	835.460,95				811.391,03	0,87
Verwahrstelle		CAD	2.004.013,77				1.441.942,96	1,55
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	328.529,66	0,35
Dividendenansprüche		EUR					288.769,08	0,31
Quellensteuerrückstellungsansprüche		EUR					9.891,35	0,01
Zinsansprüche		EUR					29.869,23	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-97.596,09	-0,11
Fondsvermögen						EUR	92.907.084,62	100,00²⁾
Anteilwert Klasse I (a)						EUR	243,49	
Anteilwert Klasse P (a)						EUR	144,04	
Anteilwert Klasse S (a)						EUR	135,73	
Anteilwert Klasse W (a)						EUR	112,21	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)						STK	349.614	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)						STK	34.866	
Umlaufende Anteile Klasse S (a)						STK	8.750	
Umlaufende Anteile Klasse W (a)						STK	13.986	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)						EUR	85.128.136,47	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)						EUR	5.021.978,27	
Fondsvermögen Anteilklasse S (a)						EUR	1.187.624,00	

Vermögensaufstellung zum 31.03.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fondsvermögen Anteilklasse W (a)						EUR	1.569.345,88	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								87,71
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Vertriebsvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.03.2022

Australien, Dollar	(AUD)	1,48323	= 1 (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,38980	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,02967	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43774	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,84739	= 1 (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,73778	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	136,18912	= 1 (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.350,98444	= 1 (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	22,15196	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,57119	= 1 (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,64139	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,32691	= 1 (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,50992	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,11630	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 30.03.2022 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Australien				
Evolution Mining Ltd.	AU000000EVN4	STK	0	35.000
Northern Star Resources Limited	AU000000NST8	STK	0	53.058
Belgien				
D'leteren SA	BE0974259880	STK	0	31.178
China				
Alibaba Group Holding Ltd	KYG017191142	STK	174.000	174.000
China Telecom Corp Ltd.	CNE1000002V2	STK	0	3.400.000
Tencent Music Entertainment	US88034P1093	STK	268.000	268.000
Deutschland				
HeidelbergCement AG	DE0006047004	STK	0	24.000
KSB AG Vz.	DE0006292030	STK	0	92
Frankreich				
Bureau Veritas SA	FR0006174348	STK	0	26.583
JC Decaux SA	FR0000077919	STK	50.009	93.890
Rubis SCA	FR0013269123	STK	59.700	59.700
Vicat SA	FR0000031775	STK	0	28.200
Vivendi SA	FR0000127771	STK	8.199	70.034

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Großbritannien				
Sensata Technologies Holding PLC	GB00BFMBMT84	STK	0	3.000
Hongkong				
China Mobile Ltd.	HK0941009539	STK	0	95.000
Japan				
C Uyemura & Co Ltd	JP3155350006	STK	6.500	6.500
Fuji Seal International Inc	JP3813800004	STK	0	13.100
H.U. Group Holdings Inc.	JP3822000000	STK	0	77.000
Toyo Suisan Kaisha Ltd.	JP3613000003	STK	0	30.000
Kanada				
Pretium Resources Inc.	CA74139C1023	STK	0	80.000
Mexiko				
Coca-Cola Femsa SAB de CV ADR	US1912411089	STK	0	52.600
Schweiz				
Swisscom AG	CH0008742519	STK	0	2.600
Südkorea				
Kangwon Land Inc.	KR7035250000	STK	0	43.000
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Alphabet Inc. -Class C-	US02079K1079	STK	0	1.650
Amazon.com Inc.	US0231351067	STK	0	1.000
Bank of New York Mellon Corp	US0640581007	STK	0	34.000
Citrix Systems Inc.	US1773761002	STK	24.800	24.800
Disney (Walt) Co.	US2546871060	STK	0	5.000
META PLATFORMS	US30303M1027	STK	0	14.200
Merck & Co Inc	US58933Y1055	STK	12.000	24.000
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	0	2.800
Organon & Co	US68622V1061	STK	1.200	1.200
T-Mobile USA Inc.	US8725901040	STK	0	13.000
Terminix Holdings Inc.	US88087E1001	STK	6.400	69.400
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Norway 5.54 2021/2022	NO0010950892	NOK	8.000	8.000
3,7500 % Norway S. 474 2010/2021	NO0010572878	NOK	0	18.000
1,1250 % US Treasury Notes 2016/2021	US9128282F67	USD	0	2.500
1,1250 % US Treasury Notes 2016/2021	US912828T347	USD	0	2.000
1,7500 % US Treasury Notes 2015/2022	US912828J769	USD	800	800
2,1250 % US Treasury Notes 2014/2021	US912828WR74	USD	0	1.800

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.03.2022

	Anteilklasse I (a)	Anteilklasse P (a)	Anteilklasse S (a)	Anteilklasse W (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	-	3	-	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,85	0,85	0,75	0,85
Mindestanlage EUR	50.000	-	20.000.000	50.000
Vertriebsvergütung (v.H. p.a.)		0,5		

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	30.873,41	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.304.492,76	
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	37.019,99	
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-9.750,98	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-235.143,26	
6. Sonstige Erträge		0,01
davon Quellensteuererstattungen	0,01	
Summe der Erträge	1.127.491,93	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.508,39	
2. Verwaltungsvergütung	-688.118,57	
3. Verwahrstellenvergütung	-51.549,60	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.181,49	
5. Sonstige Aufwendungen	-44.641,21	
davon Depotgebühren	-27.157,23	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-15.706,04	
davon Rechtsverfolgungskosten	-915,05	
davon Kosten der Aufsicht	-474,00	
Summe der Aufwendungen	-798.999,26	
III. Ordentlicher Nettoertrag	328.492,67	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	13.949.061,86	
2. Realisierte Verluste	-4.546.923,15	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	9.402.138,71	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.730.631,38	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.962.864,17	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.081.565,89	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	118.701,72	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.767.767,21	

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	1.831,46	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	77.176,17	
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.190,82	
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-577,97	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-13.910,10	
Summe der Erträge	66.710,38	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-88,99	
2. Verwaltungsvergütung	-40.694,60	
3. Verwahrstellenvergütung	-3.050,38	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.723,61	
5. Vertriebsvergütung	-23.938,28	
6. Sonstige Aufwendungen	-2.640,02	
davon Depotgebühren	-1.606,63	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-928,29	
davon Rechtsverfolgungskosten	-54,16	
davon Kosten der Aufsicht	-28,02	
Summe der Aufwendungen	-75.135,88	
III. Ordentlicher Nettoertrag	-8.425,50	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	825.425,14	
2. Realisierte Verluste	-268.624,28	

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		556.800,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		548.375,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-127.980,47
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-135.719,93	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.739,46	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		420.394,89

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	430,49	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	18.194,69	
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	516,36	
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-135,97	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-3.279,70	
Summe der Erträge	15.725,87	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-21,05	
2. Verwaltungsvergütung	-9.067,86	
3. Verwahrstellenvergütung	-718,96	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-231,61	
5. Sonstige Aufwendungen	-622,69	
davon Depotgebühren	-378,78	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-219,09	
davon Rechtsverfolgungskosten	-12,77	
davon Kosten der Aufsicht	-6,62	
Summe der Aufwendungen	-10.662,17	
III. Ordentlicher Nettoertrag	5.063,70	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	194.561,85	
2. Realisierte Verluste	-63.427,08	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	131.134,77	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	136.198,47	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.628.934,36	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.787.915,83	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	158.981,47	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.492.735,89	

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilklasse W (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	568,84	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	24.043,50	
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	683,71	
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-181,07	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-4.334,19	
Summe der Erträge	20.780,79	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-27,76	
2. Verwaltungsvergütung	-11.999,11	
3. Verwahrstellenvergütung	-950,72	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-155,05	
5. Sonstige Aufwendungen	-823,82	
davon Depotgebühren	-501,25	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-289,75	
davon Rechtsverfolgungskosten	-16,90	
davon Kosten der Aufsicht	-8,72	

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilkategorie W (a)	EUR	EUR
Summe der Aufwendungen	-13.956,46	
III. Ordentlicher Nettoertrag	6.824,33	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	257.235,11	
2. Realisierte Verluste	-83.837,92	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	173.397,19	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	180.221,52	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	59.985,67	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	63.613,23	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.627,56	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	240.207,19	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilkategorie I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	78.149.468,31	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-156.347,10	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	91.115,34	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	26.153.438,83	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-26.062.323,49	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-723.867,29	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.767.767,21	
davon nicht realisierte Gewinne	-2.081.565,89	
davon nicht realisierte Verluste	118.701,72	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	85.128.136,47	

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilkategorie P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	3.946.232,40	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-9.084,30	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	745.612,00	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.596.457,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-850.845,42	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-81.176,72	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	420.394,89	
davon nicht realisierte Gewinne	-135.719,93	
davon nicht realisierte Verluste	7.739,46	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	5.021.978,27	

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilkategorie S (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	46.153.223,03	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-88.778,00	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-46.226.391,74	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	18.882.290,85	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-65.108.682,59	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	3.842.306,60	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.492.735,89	
davon nicht realisierte Gewinne	-2.787.915,83	
davon nicht realisierte Verluste	158.981,47	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	1.187.624,00	

für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Anteilkategorie W (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	61.801,86	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	1.452.643,78	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.484.562,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-31.919,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-185.306,95	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	240.207,19	
davon nicht realisierte Gewinne	63.613,23	
davon nicht realisierte Verluste	-3.627,56	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	1.569.345,88	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilkategorie I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	11.750.383,44	33,6095907
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.730.631,38	27,8324992
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	8.554.468,05	24,4683223
2. Vortrag auf neue Rechnung	12.769.220,47	36,5237676
III. Gesamtausschüttung	157.326,30	0,4500000

(auf einen Anteilumlauf von 349.614 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilkategorie P (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	697.407,86	20,0025199
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	548.375,36	15,7280835
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	482.026,68	13,8251213
2. Vortrag auf neue Rechnung	753.296,74	21,6054821
III. Gesamtausschüttung	10.459,80	0,3000000

(auf einen Anteilumlauf von 34.866 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilkategorie S (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	102.459,19	11,7096217
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	136.198,47	15,5655394
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	58.326,56	6,6658926
2. Vortrag auf neue Rechnung	178.143,60	20,3592686
III. Gesamtausschüttung	2.187,50	0,2500000

(auf einen Anteilumlauf von 8.750 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse W (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.111,10	0,4369441
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	180.221,52	12,8858516
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	182.836,12	13,0727957
III. Gesamtausschüttung	3.496,50	0,2500000

(auf einen Anteilumlauf von 13.986 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2022	85.128.136,47	243,49
31.03.2021	78.149.468,31	224,06
31.03.2020	66.888.314,48	174,94
31.03.2019	112.385.960,46	180,18

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2022	5.021.978,27	144,04
31.03.2021	3.946.232,40	133,35
31.03.2020	2.144.429,26	104,76
31.03.2019	12.493.872,57	108,48

Anteilklasse S (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2022	1.187.624,00	135,73
31.03.2021	46.153.223,03	124,82
31.03.2020	49.237.019,20	97,36
21.05.2019 ¹⁾	9.055.000,00	100,00

¹⁾ Aufagedatum: 21.05.2019

Anteilklasse W (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2022	1.569.345,88	112,21
31.03.2021	61.801,86	103,00
10.03.2021 ¹⁾	10.000,00	100,00

¹⁾ Aufagedatum: 10.03.2021

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten

Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		87,71
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	4,00 %
Größter potenzieller Risikobetrag	6,70 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,06 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,34 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse I (a)	EUR	243,49
Anteilwert Klasse P (a)	EUR	144,04
Anteilwert Klasse S (a)	EUR	135,73
Anteilwert Klasse W (a)	EUR	112,21
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	349.614
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	34.866
Umlaufende Anteile Klasse S (a)	STK	8.750
Umlaufende Anteile Klasse W (a)	STK	13.986

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. März 2022 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse I (a)	0,98 %
Anteilklasse P (a)	1,56 %
Anteilklasse S (a)	0,89 %
Anteilklasse W (a)	0,94 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse I (a)	0,00 %
Anteilklasse P (a)	0,00 %
Anteilklasse S (a)	0,00 %
Anteilklasse W (a)	0,00 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Value Intelligence Fonds AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 78.910,99 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	8.935
davon feste Vergütung	TEUR	7.050
davon variable Vergütung	TEUR	1.885
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.612
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.617
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.569
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	426
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2021 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2021 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestands liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestands mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Zusätzliche Angaben

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Die Operationalisierung in Form der Begrenzung von ESG relevanten Risiken und Kontroversen sowie der Festlegung von unzulässigen Vermögensgegenständen erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Hierzu werden neben individuellen Analysen zusätzlich Informationen von spezialisierten, externen Dienstleistern genutzt.

Grundsätzlich wurden Unternehmen aussortiert, deren Geschäftsmodelle Tätigkeiten beinhalten, die von breiten Teilen der Gesellschaft kritisch gesehen werden. Eine Grundlage zur Beurteilung und Bewertung der Tätigkeiten bilden u.a. die UN Global Compact und die UN-Guiding Principles on Business and Human Rights. Zudem wurden auf Basis von Toleranzschwellen in Prozent des Umsatzes bestimmte kontroverse Aktivitäten, zum Beispiel Tabakproduktion, Produktion und Vertrieb von Rüstungsgütern und geächteten Waffen, Förderung von Kohle, ausgeschlossen. Des Weiteren wurden Unternehmen ausgeschlossen, die in schwere Kontroversen im Bereich der Umwelt und der Kinderarbeit verwickelt sind. Im Rahmen der qualitativen Unternehmensanalyse wurden darüber hinaus Stärken und Schwächen im ESG-Profil eines Unternehmens berücksichtigt, insbesondere im Hinblick auf ihre Bedeutung für die erwartete Rendite und das Risiko der Anlage. Zudem wurden die Staatsemissionen mit einem unzureichendem Ranking nach dem Freedom House Index ausgeschlossen.

Aus der Kombination der vorgenannten Vorgaben hat die Gesellschaft einen umfangreichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf die getätigten Investitionen angewendet wird. Durch den konsequenten Ausschluss von negativ bewerteten Titeln sowie einer Würdigung von ESG-Scores wird das zulässige Investmentuniversum definiert und Investitionen in Titel mit hohem Nachhaltigkeitsrisiko verhindert oder begrenzt.

Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Der Gesellschaft liegen zu diesem Zeitpunkt keine überprüfbaren, vollständigen Daten in ausreichendem Umfang hinsichtlich der Prüfung technischer Bewertungskriterien der Taxonomieverordnung vor. Darum kann eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die für das Sondervermögen getätigten Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, derzeit nicht erfolgen. Einzelheiten zu den Anteilen der in Artikel 16 beziehungsweise Artikel 10 Absatz 2 der Taxonomie-Verordnung genannten ermöglichenden Tätigkeiten und der Übergangstätigkeiten, können daher ebenfalls nicht angegeben werden. Für den Anteil Taxonomie-konformer Investitionen werden daher im Berichtszeitraum 0 Prozent ausgewiesen.

Köln, den 13. Juli 2022

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Jürgen Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Value Intelligence Fonds AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünfti-

gerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kom-

men, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Juli 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüferin

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH

Charles-de-Gaulle-Platz 1

50679 Köln

Postfach 10 16 65

50456 Köln

Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799

Fax +49 (221) 790 799-729

Email fonds@ampega.com

Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495

USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.03.2022)

Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)

Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender

Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Harry Ploemacher, Vorsitzender (bis zum 01.03.2022)

Vorsitzender der Geschäftsführung der

Ampega Asset Management GmbH, Köln

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender (ab dem 02.03.2022)

Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Norbert Eickermann (bis zum 01.03.2022)

Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Jens Hagemann (ab dem 01.01.2021)

Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier (ab dem 02.03.2022)

Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf (bis zum 01.03.2022)

Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und

Finanzierungslehre, Köln

Sven Lixenfeld (ab dem 02.03.2022)

Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier (bis zum

01.03.2022)

Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher

Mitglied der Geschäftsführung der

Ampega Asset Management GmbH

Dr. Dirk Erdmann (ab dem 01.07.2021)

Mitglied der Geschäftsführung der

Ampega Asset Management GmbH, Köln

Manfred Köberlein (bis zum 31.12.2021)

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari (ab dem 01.07.2021)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH

Brienner Straße 59

80333 München
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

Value Intelligence Advisors GmbH
Rauchstr. 4
81679 München
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com